

<b>Modul ES-M AS1a.2 Arealtypologie, 15 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> In diesem Wahlpflichtmodul werden die Bereiche Sprachkontaktforschung, Arealtypologie und Sprachgeographie behandelt. Der Wandel sozialer Systeme aufgrund von extern evozierten Veränderungen der sozialen Umwelt in Afrika hat zu unterschiedlichsten Sprachkontakten geführt. Diese reichen von oberflächlicher Kulturberührung bis hin zu einer Kulturverflechtung, die sich in den Sprachen widerspiegelt. Erörtert werden auch grundlegende Strukturbegriffe und -theorien der Syntax und der Semantik als der Lehre von der Bedeutung sprachlicher Zeichen, sowie der linguistischen Pragmatik als der Lehre von der Verwendung sprachlicher Äußerungen.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf diesem Gebiet und befähigt sie, arealtypologische Forschungen eigenständig anzugehen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Ergebnisse eigener Forschung oder einer methodenkritischen Auseinandersetzung zu publizieren und sich so einer internationalen wissenschaftlichen Diskussion zu stellen.						
<b>Angebotsturnus:</b> zweisemestrig, Beginn zum SoSe						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss von AS1a.1						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> keine						
<b>Modulprüfung:</b> einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung zu AS1a.2 (Klausur, 180 Min.)						
<b>Modulbeauftragter:</b> siehe KVV						
			<b>Semester / CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
AS1a.2.1: Sprachkontakt	S	2		5+2		
AS1a.2.2: Syntax u. Semantik	S	2			4	
AS1a.2.3: Sprachtypol. u..-geographie	S	2			4	